

EXPRESS

Die Woche

Ausgabe Kölner Westen / Ehrenfeld / Lindenthal  
4./5. September 2026 | 36. Woche | 5. Jahrgang

So erreichen Sie uns



Zustellung:  
Zur Online-Reklamation den QR-Code scannen oder unter:  
Tel. (02203) 188333  
oder per E-Mail an:  
reklamation@rdw-koeln.de  
  
Private (Klein-)Anzeigen:  
(0 22 32) 94 52 00  
privat@express-die-woche.de  
  
Gewerbliche Anzeigen:  
gewerblich@express-die-woche.de  
  
Die Redaktion:  
EXPRESS – Die Woche  
Amsterdamer Str. 192  
50735 Köln / redaktion@express-die-woche.de

Premiere steigt schon in diesem Jahr



Köln bekommt eigenes Karnevals-Festival

ANZEIGE

MARKISENTÜCHER

Markise behalten – Tuch tauschen

TAUSCH % WOCHEN\*

75 FRANZ AACHEN

ZELTE UND PLANEN GMBH

Tel. 0228 466989  
Röhfeldstr. 27 | 53227 Bonn-Beuel | info@franz-aachen.com  
Öffnungszeiten Ausstellung: Mo.-Fr. 8-17 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

MARKISEN | MARKISENTÜCHER | WINTERGARTENBESCHÜTTUNGEN | GLASDÄCHER | TEXTILE KONFEKTION

## Triathlon sorgt für Umleitungen

**Köln.** Am Sonntag findet die fünfte Ausgabe des Köln Triathlon statt und mehr als 4100 Teilnehmer sind dabei. Damit die Veranstaltung reibungslos durchgeführt werden kann, müssen viele Straßen gesperrt und Umleitungen in Kauf genommen werden. Betroffen sind auch die KVB-Busse der Linien 106, 132, 133, 140 und 150 von 6 Uhr bis 18 Uhr.

Die Linie 106 wird bis zur Haltestelle „Chlodwigplatz“ über ihre regulären Linienweg geführt, dann über die Bäche umgeleitet und endet an der Ersatzhaltestelle „Heumarkt“ in der Straße Am Malzbüchel.

Auch die Busse der Linien 132 und 133 nutzen bis zur Haltestelle „Chlodwigplatz“ ihren regulären Linienweg. Ab hier werden sie über die Bäche, die Neuköllner Straße, Nord-Süd-Fahrt, Tunisstraße und Ursulastraße bis zum Breslauer Platz umgeleitet.

Die Linie 133 fährt an der Haltestelle „Breslauer Platz/Hauptbahnhof“ den Bussteig der Linie 132 im zentralen Busbahnhof an, nicht jedoch ihre reguläre Haltestelle in der Goldgasse.

Die Haltestellen „Schokoladenmuseum“, „Rosenstraße“, „Severinskirche“, „Bayenwerf“, „Rheinauhafen“ und „Übiering“ können weder angefahren noch verlegt werden.

Die Haltestelle „Chlodwigplatz“ wird für die Fahrtrichtung Marienburg, Meschenich bzw. Zollstock auf die Bonner Straße vor Haus Nr. 4-6 verlegt, die Haltestelle „Severinstraße“ auf die Ulrichgasse hinter die Einmündung Im Dau bzw. vor Haus Nr. 27-29.

Zudem wird die Haltestelle „Waidmarkt“ der RVK mitbedient sowie eine zusätzliche Haltestelle „Ulrepforte“ in Höhe der gleichnamigen Stadtbahn-Haltestelle auf dem Sachsenring errichtet.

Die Linie 140 wird im Streckenabschnitt zwischen den Haltestellen „Riehler Gürtel“ und „Niehl Betriebshof Nord“ umgeleitet. Die Umleitung gilt nur für die Fahrtrichtung Bilderstöckchen. Die Haltestellen „Pasteurstraße“ und „Seniorenzentrum Riehl“ können weder angefahren noch verlegt werden. Die Haltestelle „Barbarastraße“ wird auf die Straße Riehler Tal vor Haus Nr. 50-52 verlegt. Zudem wird die Haltestelle „Niehl Betriebshof Nord“ hinter die Einfahrt zum Betriebshof verlegt.

## WM-Titelverteidigung geglückt - Kölner schießt das entscheidende Tor im Finale



Hockeyluja! Da ist das Ding wieder

# Für Olympia: Köln wirbt mit Ticket-Weltrekord

**Köln.** Etwas mehr als drei Wochen vor der Entscheidung über den deutschen Olympia-Bewerber setzt Nordrhein-Westfalen im Rennen um die Ausrichtung der Olympischen und Paralympischen Spiele auf neue Rekordzahlen. Mit KölnRheinRuhr könnten die größten Spiele der Geschichte stattfinden. „17,6 Millionen Tickets – rund 3,5 Millionen mehr als in den ersten Planungen und so viele wie bei keinen Olympischen und Paralympischen Spielen zuvor“, sagte Ministerpräsident Hendrik Wüst. „Das ist Weltrekord. Das schafft kein anderer Bewerber – auch international nicht.“ KölnRheinRuhr liege damit deutlich vor Paris 2024, Los

Angeles 2028 und London 2012, betonte der CDU-Politiker am Rande eines Termins auf Schalke.

Im Falle eines Zuschlags sollen dort die Schwimmwettbewerbe vor bis zu 60.000 Zuschauerinnen und Zuschauern ausgetragen werden. Für die Sommerspiele in Los Angeles sind derzeit rund 14 Millionen verfügbare Tickets vorgesehen. Bei den Spielen in Paris 2024 konnten 12,8 Millionen Eintrittskarten angeboten werden. Die höheren Ticketzahlen in Nordrhein-Westfalen sind vor allem auf Anpassungen am Austragungskonzept zurückzuführen.

So sollen die Wasserball-

Wettbewerbe künftig im Landschaftspark Duisburg-Nord und nicht in Wuppertal stattfinden. Die Finalkämpfe im Boxen sind im Ruhrstadion in Bochum vor rund 20.000 Zuschauerinnen und Zuschauern geplant. Alle Fußball-Finalsiege sollen im Dortmunder Stadion vor bis zu 70.000 Fans ausgetragen werden. Die entscheidenden Hockeypartien sind im Borussia-Park in Mönchengladbach vorgesehen, der über eine Kapazität von 50.000 Plätzen verfügt.

Auch der Kölner Oberbürgermeister Torsten Burmester sieht die Bewerbung auf Rekordkurs: „KölnRheinRuhr liegt auf klarem Weltrekordkurs. 17,6 Millionen Tickets für Olympische

und Paralympische Spiele setzen international neue Maßstäbe und schaffen die größte Bühne aller Zeiten für das größte Sportereignis der Welt.“ Besonders erfreulich sei, dass die Region nicht nur die meisten Tickets für Zuschauerinnen und Zuschauer anbieten könne.

Im Kölner Olympischen und Paralympischen Dorf sollen zudem circa 96 Prozent der Athletinnen und Athleten untergebracht werden können. „Damit hat KölnRheinRuhr das nachhaltigste und kompakteste Angebot aller Bewerber“, sagte Burmester.

Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) will am 26. September über den deutschen Bewerber entscheiden. Im Wett-

bewerb steht die Austragung der Sommerspiele in den Jahren 2036, 2040 oder 2044.

Neben der Region RheinRuhr mit Köln als führender Stadt bewerben sich München und Berlin. Hamburg war nach einem negativen Bürgerentscheid aus dem Bewerbungsverfahren ausgestiegen.

München und Nordrhein-Westfalen holten sich bei Bürgerentscheiden die Zustimmung der Bevölkerung für eine Olympia-Bewerbung, da jeweils rund zwei Drittel der Wähler sich für eine Ausrichtung ausgesprochen hatten. Berlin fasste einen entsprechenden Beschluss im Abgeordnetenhaus.



Kölns Oberbürgermeister Torsten Burmester macht Werbung für die Olympischen Spiel. Foto: Goyert

**OPHIRUM** Deutschlands größter Filialist **GOLDFUXX**

**REKORDSTÄNDE IM GOLDPREIS! JETZT IHR ALTGOLD VERKAUFEN!**

WIR SIND FÜR SIE VOR ORT IN

**KÖLN**  
HAUPTSTR. 39-41

**GOLDFUXX AACHEN**  
Büchel 22-24  
52062 Aachen

**GOLDFUXX HILDEN**  
Heiligenstr. 8  
40721 Hilden

**GOLDFUXX DÜSSELDORF**  
Friedrichstr. 108  
40217 Düsseldorf

**WIR STELLEN EIN! JETZT BEWERBEN:**





**www.ophirum.de**

**HILFE IM Trauerfall**

**JOSEF MINRATH Bestattungen e.K.**  
seit 1876 im Familienbetrieb

Beratung und Ausführung in allen Stadtteilen  
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Bonner Str. 268 - 50968 Köln (Bayenthal) - Tel.: 0221 - 38 54 12

**Bestattungshaus Löhner**

Donatusstraße 10 50767 Köln-Pesch  
[www.bestattungen-loehrer.de](http://www.bestattungen-loehrer.de)

Im Trauerfall oder zur Bestattungsvorsorge rufen Sie uns gerne jeder Zeit an.

**0221 - 700 960 77**

**Wilhelm Scheidt Bestattungen**  
Inh. Heiko Löhner

...familiär und persönlich, kompetent und diskret!

Über 50 Jahre | Ihr Bestatter in Köln-Vogelsang und -Bocklemünd.  
Das familiäre und individuelle Bestattungshaus im Kölner Westen mit hauseigenem Trauerraum für die würdevolle Verabschiedung.

**Bestattungsvorsorge, eine Sorge weniger! - Alle Bestattungsarten**

Wir wollen, dass jeder Mensch so bestattet wird, wie er es für sich beschlossen hat und wünscht.  
Sprechen Sie mit uns, wir helfen und beraten Sie in allen Fragen.

Vogelsang • Vogelsanger Str. 464  
Bocklemünd • Grevenbroicher Str. 50  
**Rufnummer 0221 - 950 22 44**

Wir sind für Sie da! Manuela und Heiko Löhner

Beratung in allen Stadtteilen Kölns • weitere Infos unter: [www.scheidt-bestattungen.de](http://www.scheidt-bestattungen.de)

  
Gedenkportal



*Gerne beantworten wir Ihre Fragen!*

Bestattungen **SCHWARZ**  
0221/ 708 71 38  
Fühlingen und Heimersdorf

Bestattungen **DECKER**  
0221/ 978 22 02  
Worringen

Bestattungen **LAUFF**  
0221/ 79 48 12  
Roggendorf/Thenhoven



[www.bestattungen-schwarz.com](http://www.bestattungen-schwarz.com)



**Grabmale Schlich**  
Steinmetz- und Bildhauermeister

**Niederlassung Worringen** Bruchstraße 50  
50769 Köln

**Niederlassung Chorweiler** Thujaweg 1  
50765 Köln

**Niederlassung Dormagen** Emdener Str. 4  
41540 Dormagen

**Tel: 0221 - 784490 / 0171 - 2168030**

[www.grabmale-schlich.com](http://www.grabmale-schlich.com) [info@grabmale-schlich.com](mailto:info@grabmale-schlich.com)

Lieferung auf alle Friedhöfe

## Zwei Kölner wollen in Australien den Titel holen



Heinz Palka und Dieter Wesseling, beide im Kader der Ü70-Nationalmannschaft, mit ihrem Trainer Fritz Reiners vom SpVg Porz. Foto: Swolek

# Weltmeisterschaft mit der Ü70-Natio

Mit der Botschaft „Fußball kennt kein Alter“ bereitet sich die deutsche Ü70-Fußball-Nationalmannschaft seit Januar auf die Weltmeisterschaft im Oktober in Australien vor. Trainiert wird das Team von den „Bundestrainern“ Stefan Stuckenberg (DFB-A-Lizenz) und Marek Wanik (Fußballlehrer). Mit dabei sind zwei Kölner: Heinz Palka und Dieter Wesseling. Beide spielen in der Altherren-Mannschaft der SpVg Porz und leben ihre Fußballleidenschaft auch mit 70 Jahren weiter.

VON INGE SWOLEK

**Porz.** „Ich spiele seit meinem neunten Lebensjahr Fußball. Ich liebe es, hinter einem Ball herzulaufen“, erzählt Palka. Der ehemalige Stürmer spielte in seiner aktiven Zeit unter anderem beim polnischen Club Górnik Katowice. Nach seiner Ausreise nach Deutschland war er als Co-Trainer bei Viktoria Köln tätig. Seit rund zehn Jahren spielt er für die SpVg Porz.

Auch Wesseling blickt auf eine lange Amateurfußballkarriere zurück. Er spielte unter anderem in der Oberliga bei SpVg Frechen 20 und dem SC Brühl. Seit fünf Jahren gehört er zur Porz Altherren-Mannschaft. Nun wartet auf beide eine besondere Herausforderung: das Trikot der deutschen Nationalmannschaft bei einer Weltmeisterschaft zu tragen. „Fußball ist mein Sport. Im Kader der deutschen Nationalmannschaft zu sein, ist eine Herausforderung“, sagt Wesseling. Für ihn geht es dabei nicht nur um den Titel. „Andere Länder ken-

nenlernen, auch Gleichgesinnte in dem Alter überhaupt noch zu finden, wo man sich ein bisschen messen kann, ohne einen zu verletzen, und sich dabei wie ein 50-Jähriger zu fühlen – das treibt mich an.“

Der Traum von der WM hat seinen Preis. Palka hat bislang an allen Vorbereitungsspielen teilgenommen und dafür bereits mehr als 5000 Kilometer quer durch Deutschland zurückgelegt. Fahrtkosten und Unterkünfte bezahlte er selbst.

Auch die Reise nach Australien müssen die Spieler selbst finanzieren. Mehr als 5000 Euro kostet die Teilnahme pro Spieler. „Für ein Hobby ist das schon eine ordentliche Summe“, sagt Wesseling.

Die Ü70-WM gibt es seit 2017. Ins Leben gerufen wurde die Bewegung vom australischen Verband Oasis (Older And Still Into Soccer, älter voll auf Fußball). Seitdem findet das Turnier jährlich statt. Im vergangenen Jahr wurde in Tokio gespielt, die deutsche Ü75-Auswahl holte dabei den Weltmeistertitel. Auch bei Tur-

nieren in Dänemark und Wales erreichten deutsche Mannschaften vordere Platzierungen. Trotz dieser Erfolge der deutschen Senioren läuft der Wettbewerb in der Öffentlichkeit weitgehend unter dem Radar. „Der DFB hat uns wahrgenommen. Die Funktionäre sind uns gegenüber wohlwollend eingestellt“, sagt Peter Siebert, Nationalspieler und Pressesprecher der Mannschaft. Immerhin habe der Verband die Trikots kostenlos zur Verfügung gestellt. „Nur der letzte Schritt, die finanzielle Unterstützung, fehlt noch.“

Der Kader umfasst rund 40 Personen – Spieler, Trainer und Betreuer. Eine offizielle DFB-Nationalmannschaft ist die Ü70-Auswahl allerdings nicht. DFB-Präsident Bernd Neundorff hat die „German Veterans“ dennoch bereits nach Frankfurt eingeladen, um deren Einsatz für den Seniorensport zu würdigen.

Unterstützung kommt auch aus Kreisen der Fußball-Prominenz. Fußball-Ikonen wie Horst Hrubesch, Wolfgang

Overath und Sepp Maier unterstützen das Projekt ‚WM der Herzen‘ und begleiten die deutschen Kicker nach Australien.

In Porz wird man das Auftreten der beiden Nationalspieler ebenfalls verfolgen. „Wir als Verein sind natürlich sehr stolz darauf, dass zwei Spieler aus unserer Altherren-Abteilung die Bundesrepublik vertreten werden“, sagt Fritz Reiners, Trainer der Porz Altherren. „Ich hoffe auf einen Schub. Auch eine Ü70 braucht Nachwuchs.“

Für Palka ist das Ziel in Australien klar: „Mein Ziel ist es, die WM zu gewinnen – für Köln und für Deutschland, genau in dieser Reihenfolge.“ Wesseling, der aktuell verletzt ist, ergänzt lachend: „Und wir unterscheiden nicht, ob links- oder rechtsrheinisch.“

Jetzt fehlt den beiden Kölnern nur noch die Finanzierung der Reise nach Brisbane in Australien. Sponsoren und Unterstützer könnten dazu beitragen, dass der Traum von der Ü70-WM nicht am Geld scheitert.



Im Team der Altherren-Nationalmannschaft ist Heinz Palka die Nummer 7, Dieter Wesseling trägt die Nummer 19. Foto: Swolek

## Familienanzeigen

Alle Traueranzeigen auch online auf [wirtrauern.de](http://wirtrauern.de)

Traurig nehmen wir Abschied von

**Änni Jähn**

– Ännchen –

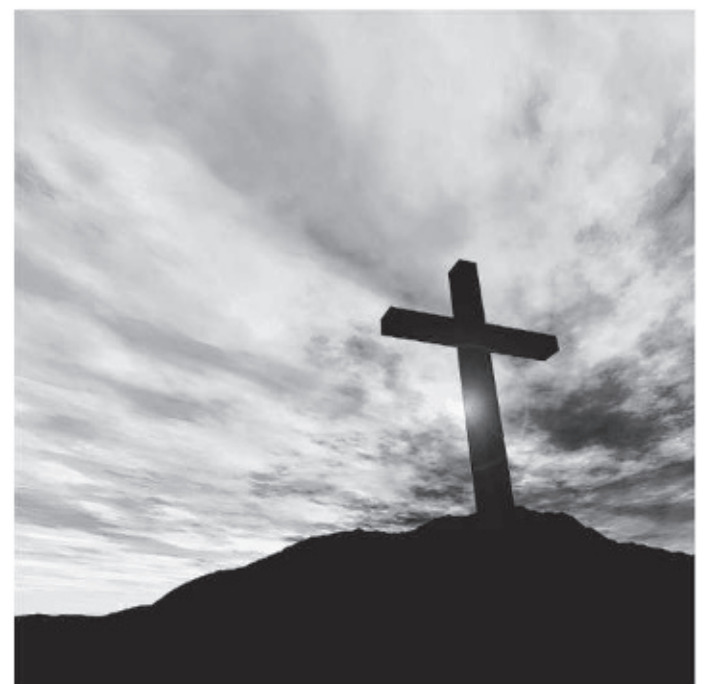
\* 4. 3. 1938 † 4. 8. 2026

In liebevoller Erinnerung  
Manuela und Björn Völkel  
mit Hannes  
im Namen aller Anverwandten



Trauerfeier und Urnenbeisetzung finden statt am Donnerstag, den 17.09.2026, um 14:30 Uhr auf dem Südfriedhof in Köln-Zollstock, Höninger Platz.

Traueranschrift: Familie Völkel,  
c/o Josef Minrath Bestattungen, Bonner Str. 268, 50968 Köln



Isaac Bonga und David Krämer haben neuen Basketball-Platz in Köln-Marsdorf eröffnet



Die Basketball-Weltmeister Isaac Bonga (l.) und David Krämer weihten in Köln-Marsdorf einen Platz ein. Foto: Büge

WM-Helden weihen Feld ein

Tolle Aktion der deutschen Basketball-Weltmeister Isaac Bonga und David Krämer! Die WM-Helden haben im Rahmen ihres WM-Quali-Spiels mit der deutschen Nationalmannschaft in der Arena gegen Holland (99:83) auf dem Toyota-Campus in Köln-Marsdorf einen neuen Platz eröffnet, der künftig auch von Schul- und Vereinsmannschaften bespielt werden soll.

VON ALEXANDER BÜGE

**Marsdorf** Dabei machten alle Beteiligten deutlich, wie wichtig die Entstehung von neuen Basketball-Plätzen für die Entwicklung der Sportart ist. Schließlich sollen trotz der jüngsten Erfolge des aktuellen Welt- und Europameisters auch künftig bestmögliche Chancen für die Förderung von Talenten be-

stehen. „Jetzt hier so einen Platz zu haben, der optisch sehr cool aussieht, ermutigt viele Kinder wieder mehr rauszugehen und zu spielen. Das ist wirklich eine schöne Sache“, sagt Bonga im Gespräch mit Express - Die Woche, während Ingo Weiss, der Präsident des Deutschen Basketball Bundes, betonte: „Ich freue mich, dass Toyota sich entschlossen hat, hier einen Basketball-Platz aufzubauen. Das ist für die Stadt wirklich eine gute Sache, und auch für die Mitarbeiter, um so eine Identifikation mit dem Basketball herzustellen.“

Zudem stehe eben auch Kindern und Jugendlichen aus Köln damit ein weiterer hochwertiger Platz zum Trainieren zur Verfügung. „Wie man vor Ort sieht, hat man hier sogar noch Entwicklungsmöglichkeiten“, sagt Weiss. „Irgendwann werden wir mit Sicher-

heit hier stehen und sagen: Der Court hier wird so gut angenommen, weshalb wir überlegen, ihn sogar zu erweitern.“

Schon jetzt soll der neue Platz von Schulen und Vereinen genutzt werden können. Interessierte sind deshalb dazu aufgerufen, sich bei Toyota zu melden, um entsprechende Zeiten auf dem Feld zu bekommen. Ob der jüngst eröffnete Platz samt seinen drei Körben auch von Freizeitspielern genutzt werden darf, war zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe allerdings unklar, da noch versicherungstechnische Details geklärt werden mussten. Im Sinne der Verantwortlichen wäre dies jedenfalls. Denn auch sie möchten dazu beitragen, dass Köln weitere Talente hervorbringt, die vielleicht ihrerseits eines Tages einen neuen Platz in der Stadt eröffnen.

Bürger fordern neue Turnhalle

VON HANS-WILLI HERMANS

**Bocklemünd.** Als „verheerend“ beschreibt Ute Kuntze vom Handballverein HSV Bocklemünd die Situation an der Bezirkssportanlage Bocklemünd: „Die alte Halle verfällt zusehends, und die Ersatzhalle ist auch schon wieder in einem desolaten Zustand.“ Auch die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Ehrenfeld sieht Handlungsbedarf, denn die Ersatzhalle ist nun auch in die Jahre gekommen. Deshalb die Anfrage an die Verwaltung, warum die Schäden nicht soweit behoben werden, um den Spielbetrieb zu sichern.

Seit 2010 steht fest, dass eine Generalsanierung der heute knapp 50 Jahre alten Dreifachsporthalle unumgänglich ist. Neu ist allerdings, dass die Beschwerden die erst 2017 gleich nebenan für 2,4 Millionen Euro aus Fertigteilen hochgezogene Ersatzhalle betreffen. Die sollte ursprünglich lediglich als Ausweichmöglichkeit für die Dauer der Sanierungsarbeiten genutzt werden, und dann wieder abgebaut werden. Sie ist aber zu einem Dauerprovisorium geworden, denn die zunächst einkalkulierten Kosten von 3,3 Millionen Euro für die Sanierung reichten nicht aus. Untersuchungen des Gebäudes ergaben, dass 6,5 Millionen realistischer seien. Dann könne man die Halle gleich abreißen und durch einen Neubau ersetzen, das sei vermutlich sogar kostengünstiger, rechnete die Verwaltung vor.

Doch in den Folgejahren fehlte schlicht das Geld. Ein Sprecher der Stadt teilt auf Anfrage des Kölner Stadt-Anzeigers mit: „Mit Blick auf die gesamtstädtische Haushaltlage und die Tatsache, dass der Haushalt 2027 und folgende Jahre noch nicht beschlossen ist, kann derzeit keine Aussage zur Umsetzbarkeit eines Neubaus getroffen werden.“

Was den Zustand der Ersatzhalle angeht, sieht die Stadt aber keinen Grund zur Panik. Aktuell, so der Sprecher, seien lediglich Schäden an den Prallschutzwänden sowie drei defekte Lampen bekannt: „In beiden Fällen hat die Stadt Köln eine Instandsetzung beauftragt und ist mit den ausführenden Firmen im Austausch. Nach Schätzung liegen die Kosten bei rund 150 Euro für die Lampen und rund 6000 Euro für die Prallschutzwand.“ Der-

zeit bestehe „kein weiterer Sanierungsbedarf.“

Hans-Hermann Merkel, Vorsitzender des Inlinehockey-Klubs HC Köln-West, dessen erste Herrenmannschaft in der Bundesliga spielt, stimmt der Darstellung von Ute Kuntze nicht zu: „Der Austausch mit unserem Sportsachbearbeiter der Stadt Köln ist sehr gut, und alle Beanstandungen werden aufgenommen und fristgerecht erledigt.“ Was die defekten Lampen und die Prallschutzwand angehe, habe die

Stadt sofort reagiert: „Wir sind grundsätzlich mit dem technischen Zustand der Halle sehr zufrieden.“

Allerdings hofft man beim Inlinehockey-Klub auch auf die möglichst baldige Rückkehr in eine reguläre Halle, in den angekündigten Neubau also: „Hier bewegt sich leider nicht sehr viel“, sagt Merkel.

Dann ist da die Frage des Bedarfs: Schon beim Bau der Ersatzhalle hatte die damalige Vorsitzende des Stadtbezirkssportverbands 4 die Hoffnung

ausgesprochen, dass beide Hallen den Sportvereinen und Schulen in der Umgebung zur Verfügung stehen. Die Ersatzhalle sollte neben dem Neubau weitergenutzt werden können. Auch Ute Kuntze vom HSV weist darauf hin, dass viele Kinder und Jugendliche ihres Vereins zum Trainieren derzeit auf andere Hallen ausweichen müssen.

Nun hat sich auch der Bürgerverein Bocklemünd/Mengenich eingeschaltet und auf der Plattform We Act eine Kampag-



Die alte Dreifachhalle soll durch einen Neubau ersetzt werden. Fotos: Hermans

ne samt Unterschriftenliste gestartet. Die Forderung: In den Haushalt 2027 sollten endlich die Mittel für den Neubau ein-

gestellt werden. „Die Zeit des Wartens muss ein Ende haben. Die Pläne liegen vor – es fehlt am politischen Willen, sie um-

zusetzen“, heißt es da. Mehr als 800 Unterschriften hatte der Verein bis zum Redaktionsschluss schon zusammen.

### Schatzkiste Godorf

Bares für Ihre Schätze  
Ihre Experten sind für Sie vor Ort!  
Lassen Sie sich diese einmalige Gelegenheit nicht entgehen!

| MO  | DI  | MI  | DO  | FR  | SA  |
|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| 07  | 08  | 09  | 10  | 11  | 12  |
| Sep | Sep | Sep | Sep | Sep | Sep |

Wir zahlen für Ihre Schätze & Pelze den höchsten Preis!

Ihre Vorteile: Kostenlose Beratung & Wertschätzung, transparente Abwicklung, Bargeld sofort

Wir zahlen bis zu

# 146,78 €

pro Gramm

Zahngold Dringend gesucht!!!

Für Ihre Abendgarderobe zahlen wir bis zu 3.000,-€\*

Für Pelze zahlen wir bis zu 7.500,- €\*

\*Für Lederjacken & -mäntel bis zu 1.500,- €

!!!WIR KAUFEN VON GOLDSCHMUCK UND ANTIKE ALLER ART!!!

Altgold, Goldketten, alte Ringe, Broschen, antike Schmuck, Modeschmuck, Korallenhalsketten, Silberbesteck, Edelsteine, Bernstein, Pelze, Militärmedaillen, Goldzähne auch mit Zähnen, Uhren auch defekt, Gold- und Silberbarren, Gold- und Silbermünzen, Zinn, Silberschmuck, Nähmaschinen, Antiquitäten, Alte Gemälde, Alte Möbel, Antiker Korallenschmuck, Korallenketten, Korallenschnitzereien (gerne in Blutrot), Porzellan und vieles mehr.

### Große Aktion!

| MO  | DI  | MI  | DO  | FR  | SA  |
|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| 07  | 08  | 09  | 10  | 11  | 12  |
| Sep | Sep | Sep | Sep | Sep | Sep |

Wir zahlen für Ihre Schätze & Pelze den höchsten Preis!

Ihre Vorteile: Kostenlose Beratung & Wertschätzung, transparente Abwicklung, Bargeld sofort

|                         |                                |                              |
|-------------------------|--------------------------------|------------------------------|
| <p>Modeschmuck</p>      | <p>Gold aller Art</p>          | <p>Silber aller Art</p>      |
| <p>Porzellan</p>        | <p>Antike Möbel</p>            | <p>Handtaschen aller Art</p> |
| <p>Puppen aller Art</p> | <p>Alte Radio's</p>            | <p>Hüte aller Art</p>        |
| <p>Musikinstrumente</p> | <p>Alte Kamera's aller Art</p> | <p>Uhren aller Art</p>       |

Das Wetter wird präsentiert von Habuzin

### EIGENER SERVICE INKLUSIVE:

- LIEFERUNG • ANSCHLUSS
- ALTGERÄTABTRANSPORT

### AEG

Waschvollautomat LR 6 EP-EC02

- 1.400 U/min Schleuderleistung
- 8 kg Fassungsvermögen
- Schontrommel, Nachlegefunktion
- Startzeitvorwahl, Restlaufanzeige
- Mengenautomatik, Zeitsparfunktion
- AquaControl-System mit Alarm
- Energieeffizienzklasse: A<sup>+</sup>

UVP 824,-

# 599,-

SERVICEPREIS

NOCH MEHR TOP ANGEBOTE VOR ORT

IHR EXPORTE: OTHON KAIMAKTISIS

### ELEKTROGERÄTE • TV & SOUND

## Habuzin

einfach persönlicher.

Antwerpener Straße 6-12 | 50672 Köln  
Frankfurter Straße 567a | 51145 Köln (Porz-Eil)  
0221/513481 und 02203/52800  
Radio Habuzin | Inh. Rudolf Habuzin

www.habuzin.de

vorhanden

## Halle Tor 2 am 11.11.: Kneipenkarneval, Clubsound und Mitmachaktionen in einem



Druckluft werden das Karnevals-Festival am 11.11. eröffnen. Foto: Decker

Jeck, laut, jung und voller Energie: Die Sessionseröffnung bekommt ihr eigenes Festival. Bislang hieß es zum 11.11. vor allem: Kneipentour, Straßenparty oder Veranstaltung. Das Kamelle-Festival bringt alles direkt mit einem Ticket an einem Ort zusammen.

von M. SCHWAMBORN & D. DECKER

**Köln.** Zum Start in die neue Karnevalssession wird kölsche

Tradition in ein zeitgemäßes Festivalerlebnis transportiert. Die Halle Tor 2 wird dabei samt Außenbereich und Biergarten zum Treffpunkt der feierfreudigen Community.

Von 10 bis 22 Uhr (Einlass 9.30 Uhr) verteilt sich das Programm auf drei Bereiche. Auf der Mainstage treten Top-Bands auf, auf der DJ-Stage geben sich die angesagtesten DJanes und DJs die Turntables in die Hand. Und auf der Karaoke- und Mitsingstage

läuft waschechter Kneipenkarneval.

Bei gutem Wetter wird teilweise sogar Cabrio-Karneval aus dem Kamelle-Festival, denn dann wird das Dach des Biergartens geöffnet. Mitsing-Momente, Kneipen-Vibes und Club-Atmosphäre an einem Platz. So wird der „Elfte im Elften“ ein Erlebnis. Gleichzeitig steigt das letzte Festival des Jahres.

Das Kamelle-Festival ist bewusst als Ganztageserlebnis ge-

dacht: Wer morgens zum Einlass kommt, soll bis abends bleiben können, ohne die Location wechseln zu müssen. Das komplette Areal aus Halle, Biergarten und auch großen Teilen des Außenbereichs ist wettersicher und überdacht. Sollte Petrus doch kein Kölscher sein: Regen oder Kälte werden den Tag nicht stoppen.

Genauso wichtig ist den Veranstaltern das Sicherheitsgefühl: Das Gelände ist als Safe Space konzipiert, in dem sich alle Gäste von der ersten bis zur letzten Stunde wohlfühlen sollen.

Das Opening übernimmt pünktlich um 11.11 Uhr Druckluft mit der „Karnevalsmaus“. Mo-Torres, die Grüngürtelrosen, King Loui, Malle Anja und Kempes Feinest treten im Laufe des Tages auf. Dazu gesellen sich Aquagen und Toni Mogens, zwei Acts, die gerade komplett durch die Decke gehen und nun neben

diversen Festivals des Sommers auch das Kamelle-Festival aufmischen werden.

Mit Frenzy ist eine der angesagtesten Party-Künstlerinnen, die aktuell mit ihrem Reality-TV-Debüt in „Villa der Versuchung“ für Aufsehen sorgt, am Start. Für den perfekten Mix aus Club und Karneval sorgt DJ René Pera, dafür ist er in Köln bekannt wie kein Zweiter. Das Line-up rundet Carpoolboy ab, bekannt geworden durch virale Social-Media-Clips aus dem Auto. Für spektakuläre Momente auf der Bühne sorgt zusätzlich eine Tanzgruppe.

Die Kölnerin Linda Teodosiu, die mit ihrer Band Mätropolis 2024 den Hit „Rakete“ gelandet hat, führt durch den Tag. „Ich freu' mich dermaßen auf das Kamelle-Festival. Das ist genau das, was Köln noch braucht. Partys gibt's genug, und die sind auch alle geil. Aber ein Karne-

vals-Festival? Davon gibt's jetzt erst mal nur eins“, sagt die Sängerin.

Veranstaltet wird das Kamelle-Festival von den Kölner Eventprofis Marcel Beyersdorf (Event-Concepter) und Björn Lindert (XcitePeople) gemeinsam mit der KStA Medien Events. „Als die mich gefragt haben, ob ich mir vorstellen kann, an dem Tag überall Vollgas zu geben und das Event auch ein wenig zu meinem Festival zu machen, da überlegt du nicht lange. Lasst uns Kölns fetteste Party und das erste Festival am 11.11. zusammen groß machen, und das in den nächsten Jahren noch viel größer“, sagt Teodosiu.

Auf dem Gelände wird es mit 2,50 Euro vergleichsweise günstige Kölsch-Preise geben. Dazu kommen jede Menge Mitmachaktionen auf dem gesamten Areal, diverse Fotospots, Candybars und weitere große Überraschun-

gen. „Mit dem Kamelle-Festival schaffen wir kein weiteres Karnevalsevent, sondern ein vollkommen neues Erlebnis“, sagt Björn Lindert. „Unser Anspruch ist es, den 11.11. auch für die Festival-Generation neu zu denken und gleichzeitig den kölschen Charakter zu bewahren.“

„Drei Bühnen, zahlreiche Erlebnisflächen und ein starkes Programm sorgen dafür, dass jeder Besucher seine persönliche Sessionseröffnung erlebt“, ergänzt Marcel Beyersdorf. „Wir möchten zeigen, dass Karneval und moderne Festivalkultur hervorragend zusammenpassen.“

Kamelle-Festival am 11.11.2026 in der Halle Tor 2, Giritzweg: Einlass 9.30 Uhr, Beginn 10 Uhr, Ende gegen 22 Uhr. Karten gibt es bei rausgegangen.de, Super-Early-Bird-Tickets für 29 Euro, danach regulär 39 Euro (zzgl. Gebühren). Einlass ab 18 Jahren.

# Kölner dreht Biografien auf Bestellung

von PHILIPP J. MECKERT

**Köln.** Eine Reise in die Vergangenheit als Geschäftsidee? Zu den Orten der Kindheit, der Familie, der Karriere, den Wendepunkten und Meilensteinen des Lebens – begleitet von einem Kameramann? Was für viele Menschen schwer vorstellbar scheint, will der Kölner Holger Villmow (55) möglich machen. Er drehte Hunderte Filme und Dokus über Promis und Politiker – und schwenkt jetzt seinen Fokus auf jeden, der seine Biografie verfilmt haben will.

Es fing, wie so vieles im Leben, mit einer zufälligen Begegnung an, die seinem Leben eine neue Richtung gab: „Bei einem Drehtermin kam ein Mann auf mich zu, der mich bei meiner Arbeit beobachtet hatte. Er zeigte sich begeistert von meiner empathischen Art und fragte, ob ich nicht mal einen Film über ihn machen könnte.“ Einen Film über einen Un-

bekannten? Klar, konnte er. Mit dem Mann, einem Unternehmer aus Südtirol namens Hubert Peer, begann auch für Villmow ein neues Kapitel seiner Filmkarriere. Er sprach mit Peer zunächst ausführlich persönlich, besuchte dann mit ihm prägende Orte in der Heimat und ließ ihn vor der Kamera seine ganz eigene Geschichte erzählen.

Es wurde tiefgründig, emotional, berührend. Am Ende hatte der Unternehmer einen digitalisierten Film, den seine Mitarbeiter bereits sahen, aber auch noch seine Urenkel schauen können. Um zu erfahren. Was war unser Hubert für ein Mensch, was hat er wirklich erlebt?

„Im Grunde genommen ist der wirkliche Inhalt des Films die Frage: Was ist und was war der Sinn meines Lebens?“, betont Villmow, der auch als Trauerredner arbeitet. „Und diese Frage zu beantworten, dabei helfe ich. Wir gehen im

wahrsten Sinne des Wortes zurück zu den Wurzeln. Wir reflektieren das eigene Leben, besprechen die Höhen und Tiefen und arbeiten so eine Art Resümee heraus. Und so ein gelebtes Leben spiegelt ja auch immer wider, was im Land und in der Welt passiert ist. Es ist

### Video-Biografien als Gegenstück zu KI-generierten Clips

also auch ein Stück ganz private Zeitgeschichte.“

Mit den „Vibioografien“ – eine Verkürzung von Video-Biografien – will Villmow zudem ein Gegenstück zu den allumfassenden KI-generierten Clips setzen, die die Grenzen zwischen Realität und Fiktion weiter verschwimmen lassen.

„Heute lässt sich mit künstlicher Intelligenz nahezu alles erzeugen –

Gesichter, Stimmen, in Minuten erstellt. Gerade deshalb wird eines immer wertvoller:

Echtheit. Wahre Authentizität. Die echte, unverwechselbare Stimme und das unverfälschte Aussehen eines Menschen. Das lässt sich durch keine Technologie ersetzen.“

Apropos Technologie: Wer sich schon mal mit Videoproduktionen beschäftigt hat, weiß, wie aufwendig selbst ein kurzer Film sein kann. Vorbesprechungen, Planungen, Recherchen, Drehorte finden, filmen, interviewen, schneiden, vertonen...

Da fragt sich Otto-Normalo natürlich: Was soll das alles kosten? „Das ist natürlich sehr individuell, so wie jedes Leben und jeder Mensch ist“, sagt Villmow und gibt Einsicht in seine Preiskalkulation: „Es gibt eine Grundpauschale, dazu kommen je nach Wunsch Drehtage, Reisetage und entsprechende Reisekosten. Wer aber beispielsweise nicht mit mir zu seinem Geburtshaus fahren und dort interviewt werden möchte, sondern ein Foto davon zeigen will – dann ist das auch okay.“ Villmow weiter: „Zudem spielt natürlich auch die Filmlänge eine Rolle, also je nach Minuten, ebenso wie zusätzliche Faktoren, etwa gewünschte Musik, ein professioneller Sprecher



Filmemacher Holger Villmow filmt Unternehmer Hubert Peer in Südtirol und die Geschichte seines Lebens. Foto: zVg

oder Aufnahmen mit einer Drohne.“

Als „Basisproduktion“, also für einen komplett gestalteten Film von zehn Minuten Länge bei drei Drehtagen, nennt Villmow einen Richtwert von 13.500 Euro.

„Das ist natürlich viel Geld, aber der Film hat eine große Wertigkeit, wie man sie sonst nur aus Fernsehformaten, Talkshows oder Reportagen kennt. Und ist eine Herzensache, die man eben nur einmal im Leben macht.“

**Veranstaltungen im Bezirksrathaus Porz 2026**

**Lily und Lily (Premiere)**  
Komödie mit Franziska Traub, Rebecca Lara Müller, Alexander Milz u. a.  
Sa., 12. September 2026, 20 Uhr

**Medden us dem Levve**  
Das Kölner Kabarett Ensemble mit: „He jet un do jet“ mit Elli Steickmann u. a.  
Fr., 18. September 2026, 20 Uhr

**MITTEN IM LEBEN Porz bewegt**  
**Senioreninfotag** Eintritt frei  
„Mitten im Leben: Porz bewegt – Teilhabe für Alle!“  
Do., 24. September 2026, 11–15 Uhr

**Ingo Appelt** Restkarten  
„Männer nerven stark“  
Fr., 2. Oktober 2026, 20 Uhr

**Das Fräulein Wunder**  
Musikalische Komödie von Murat Yeginer  
Fr., 9. Oktober 2026, 20 Uhr

**www.rathaussaal-porz.de**  
alle Karten unter:  
**köln ticket** 0221 2801 & **west ticket** 0221 2801  
T: 0221 221-97333

**Stadt Köln**

OSAKA, KANSAI, JAPAN  
**EXPO 2025**

**Ein Hauch von EXPO im Kölner Rathaus**

Ausgewählte Exponate des deutschen Pavillons der Expo 2025 sind jetzt im Kölner Rathaus zu sehen.  
Foto: PhotoGranary- stock.adobe.com

von IDA BAGGEN

**Köln.** Der Deutsche Pavillon auf der Weltausstellung Expo 2025 im japanischen Osaka war ein echter Erfolg: mehrfach ausgezeichnet, mit rund drei Millionen Besucherinnen und Besuchern. Und: made in Köln. Im Auftrag des Bundeswirtschaftsministeriums wurde das deutsche Haus von der Koelnmesse betrieben, konzipiert wurde der Pavillon von der ebenfalls in Köln beheimateten Agentur „Facts and Fiction“. Jetzt ist ein Teil der Ausstellung zurück in der Stadt.

Nun wurde die Wanderausstellung „Wa! Germany“ im Spanischen Bau des Rathauses eröffnet. Jeder kann dort eine Auswahl der Exponate aus Osaka entdecken. Das Projekt findet im Rahmen des Kölner Klimafestivals statt, das vom 21. bis 27. September Programm zu Nachhaltigkeitsthemen bietet. Dabei befasst sich die Ausstellung mit einem Thema, das

schon heute und in Zukunft immer wichtiger werden dürfte: die Kreislaufwirtschaft. Die zentrale Frage dabei: Wie lassen sich Ressourcen im Kreislauf halten und Städte nachhaltiger gestalten? Dabei sei auch der Titel Teil des Konzepts, so die Macher. „Wa“ bedeute auf Japanisch so viel wie „Kreis“ und „Harmonie“ und stehe gleichzeitig für einen Ausdruck des Staunens.

### Ausgewählte Stücke aus dem Deutschen Pavillon der Expo 2025 in Osaka

Die einzelnen Exponate widmen sich konkreten Bereichen dieses Themas und zeigen, welche Lösungsansätze schon heute in Deutschland umgesetzt werden, etwa bei Urban Mining, Urban Farming, energetischen Themen, beim Bauen und in der Landwirtschaft.

Dabei geht es bei der Ausstellung nicht nur um die reine Information. Die Besuche-

rinnen und Besucher sollen selbst ausprobieren und mitmachen. Mit Tablets können sie zum Beispiel in einem Minispiel herausfinden, was es mit Urban Mining auf sich hat – oder an einem Spielautomaten lernen, wie Energie aus Wasserstoff in einem Kreislauf funktioniert. Ein besonderer Bestandteil der Ausstellung sind die sogenannten Circulas – kleine Figuren, die die Besucherinnen und Besucher als interaktive Audioguides durch die Ausstellung begleiten. Einmal aktiviert, können sie an die Infotafeln gehalten werden und geben dann zusätzliche Hintergrundinformationen. „Die zweite Heimat unserer Expo, unserer Circulas, ist Köln“, sagte Dorothea Schütz vom Bundeswirtschaftsministerium bei der Eröffnung.

Kölns Umweltdezernent William Wolgramm betonte die Verbindung der Stadt zum deutschen Pavillon: „Die Expo hat einen ganz besonde-

ren Bezug zu Köln. Wir freuen uns, dass wir eine der Städte in Deutschland sein dürfen, in die die Wanderausstellung kommt.“ In Berlin, Stuttgart und München war sie bereits zu sehen. In Köln ist sie noch bis zum 25. September geöffnet, der Eintritt ist frei. Danach ziehen die Exponate weiter nach Hamburg, Hannover, Dresden, Jena, Wismar und beenden ihre Rundreise schließlich in Essen.

Für Schulen und Ausbildungsbetriebe bietet die Stadt Köln feste zweistündige Besuchszeiten für Gruppen bis zu 40 Personen an. Die Termine sind ab dem 2. September bis zum Ende der Ausstellung möglich. Interessierte können sich per E-Mail an [klimaschutz@stadt-koeln.de](mailto:klimaschutz@stadt-koeln.de) anmelden. Andere Gruppen ab zehn Personen sollten sich ebenfalls vorab ankündigen. Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Donnerstag: 8 bis 16 Uhr; Dienstag 8 bis 18 Uhr und freitags 8 bis 12 Uhr.

## Miljö-Song für die Haie

von M. SCHWAMBORN & D. DECKER

**Köln.** Zum Saisonstar der Kölner Haie hat die Band Miljö einen neuen Song veröffentlicht: „Mir sin Hai“. Die Idee dazu entstand bei der Arbeit am jüngsten Album. Sänger Nils Schreiber hatte dabei eine Melodie und eine Textzeile im Kopf, die ihn nicht mehr losließen. Schnell entwickelte sich daraus ein gemeinsames Projekt.

Die Band ist seit vielen Jahren eng mit den Haien und ihrer Fan-Community verbunden. Bei Heimspielen gehört „Wolkeplatz“ zum musikalischen Repertoire in der Lanxess-Arena.

Außerdem sind die Musiker bereits seit Kindertagen Haie-Anhänger. „Schon im Schullalter standen wir auf der Tribüne in der Lentstraße und haben die Haie angefeuert. Das war in den glorreichen Zeiten mit Sergej Berezin und Peppi Heiß. Wir sind regelmäßig bei Heimspielen dabei und nehmen jetzt unsere eigenen Kinder mit“, erzählt Schreiber.

„Mir sin Hai“ soll die Energie der Arena, die Verbundenheit der Fans und die Vorfreude

auf die neue Saison musikalisch zusammenbringen. „Mir sin Hai. Weil Flossedeere nie dā Mot verliere – för immer wild un frei. Mir sin Hai. Un mer jonn zesamme durch Ies un Flamme – bes zom allerletzte Schrei“, heißt es darin.

Miljö will mit dem Song jedoch nicht die bisherige Haie-Hymne „Mer halde zesamme KEC“ von Hanak ablösen. „Das ist keine Konkurrenz zur bisherigen Haie-Hymne. Wir würden das auch niemals Hymne nennen“, sagt der Frontmann. „Unser Wunsch war es, ein Lied für den KEC zu schreiben, denn es geht seit langer Zeit mal wieder durch ganz Europa. Das war der Anlass, die Haie mit unserem Song zu motivieren und zu pushen.“

Der Inhalt des Lieds war schnell klar. „Das Knistern wenige Minuten vor dem Spiel, die Spannung in der Luft, die donnernden Trommeln, klatschende Hände und der Jubel nach einem Tor. Wenn über 18.000 Menschen aus einer Kehle singen, dieses Gefühl wollten wir in den Song packen“, sagt Schreiber.



Mit voller Kraft in die „Mission Europa“. Die Kölschrock-Band Miljö hat einen Song für die Kölner Haie geschrieben. Foto: Johnny Brungs

## Holzhybrid-Gebäude ist erstes abgeschlossenes Projekt aus zweitem Schulbaupaket

# Schulneubau in Rekordzeit fertig

Nach nur zweieinhalb Jahren Bauzeit steht die neue Gesamtschule in Ossendorf: Zum Start des neuen Schuljahres zogen die Pänz der fünften bis siebten Jahrgangsstufe in ihr neues „Zuhause“ an der Fitzmauricestraße ein. Gegründet wurde die Schule schon vor zwei Jahren, nur ihr Gebäude fehlte noch.

VON JULIA HAHN-KLOSE

**Ossendorf.** Der neue Schulcampus, so erscheint der Komplex mit vier Lernhäusern, Mensa, Aula und Fünffach-Sporthalle, ist wie bei neuen Schulen üblich in Lernclustern aufgebaut. Das heißt, Schülerinnen und Schüler haben eine Art Marktplatz, so Leiterin Birgit Specht, in der Mitte ihrer Lernräume. Da gibt es Sofas, eine Mini-Küche und Schuhregale. Innerhalb des Flügels in einem Lernhaus werden keine verschmutzten Straßenschuhe getragen. Schließlich verbringen die Kinder und Jugendlichen hier ihren gesamten Tag. Von hier aus geht es auch auf die Balkone, begrünt mit Pflanzkübeln und ausgestattet mit großen Sonnenschutzjalousien (dem Farbkonzept der Lernhäuser entsprechend).

Um den Marktplatz herum, nur durch helle Glaswände getrennt, liegen jeweils die Lernzimmer einer Jahrgangsstufe – mit moderner, digital steuerbarer Lüftung und digitalen Tafeln. Mitgestalten durften die Schülerinnen und Schüler auch, die Gebäudewirtschaft und das Schulentwicklungsamt der Stadt standen vor allem für die Einrichtung in engem Austausch mit der Schulgemeinschaft: Zehn „Hokkis“ pro Klasse haben sie zum Beispiel

bekommen, das sind bewegliche Sitzhocker, die ein wenig – sicheres – Rumwippen beim Lernen erlauben.

Besonders an der Schule ist die Holzhybridbauweise, die erstmals an einer Kölner Schule eingesetzt wurde: Das komplette Tragwerk ist aus Holz, ebenso der Innenausbau. Das ließ den Bau schnell vonstatten gehen. Bei der Grundsteinlegung 2025 hatte die damalige Oberbürgermeisterin Henriette Reker gesagt: „So ein Tempo habe ich in Köln im Schulbau noch nie erlebt.“ Dass es so schnell ging, liegt auch daran, dass die Stadt die Schule durch einen Totalunternehmer, Fritz Meyer, hat bauen lassen, also den kompletten Bau und die Planung an einen Vertragspartner abgab. Torsten Leesmeister-Zawacki, technischer Betriebsleiter der Gebäudewirtschaft der Stadt, sagte, die Holzbauweise sei nicht teurer gewesen als eine andere Bauweise: 150 Millionen Euro brutto inklusive Planung hat die Gesamtschule in der Fitzmauricestraße die Stadt gekostet. Der Preis komme über die Fläche zusammen: 33.000 Quadratmeter Geschossfläche haben Schule und Sporthalle. Anwendung fand noch das ältere Musterprogramm, ein Schlüssel, der zum Beispiel besagt, wie viele naturwissenschaftliche Räume es für die Schü-

lerzahl benötigt. Nach neuem Programm, im Mai 2025 verabschiedet, werden Schulneubauten nach knapper bemessenen Quoten geplant, was Schulleiter wie Schüler kritisierten.

1300 Schülerinnen und Schüler sollen die Gesamtschule in Zukunft besuchen. Das entspricht sechs Klassen pro Jahrgang in den unteren Stufen und fünf Klassen in den höheren Stufen. Jedes Jahr wächst sie nun um einen neuen Jahrgang an. Die zwei Jahre seit ihrer Gründung war sie im Interim Snake-Gebäude untergebracht. Specht sagt, als das Kollegium den Schul-Neubau das erste Mal begangen habe, hätten viele gesagt, in so einer modernen Schule noch nie gearbeitet zu haben. Ob die 405 Kinder in so einem Schulgebäude auch anders lernen? Specht ist davon überzeugt: „Man muss die Wertschätzung, die uns hier entgegengebracht wird, auch würdigen“, und das trage sie an die Kinder weiter. Die Schule funktioniere nach dem Graduiertenkonzept: „Je besser ich mich verhalte, desto mehr Freiraum habe ich“, das gelte auch in Bezug auf das neue Schulgebäude.

Die Gesamtschule Ossendorf ist das erste Projekt aus dem zweiten Schulbaupaket der Stadt, das fertig geworden ist. Und es ist eines der größten der insgesamt knapp drei Milliarden Euro schweren Sanierungsliste.



Der neue Holzhybrid-Bau der Gesamtschule Ossendorf. Visualisierung: Molestina Architekten/ Stadtplaner GmbH

## Keiner verstand Köln besser als er



Als der Sarg von Fritz Schramma aus der Trauerhalle zur Beisetzung gerollt wird, stehen etliche Standartenträger Kölner Karnevalsgesellschaften Spalier. Fotos: Artion Krasniqi

Wie sehr Fritz Schramma seine Heimatstadt geliebt und mit ihren Menschen verbunden war, zeigte sich bei seinem Begräbnis.

VON JAN WÜRDENWEBER

**Köln.** Der am 17. August verstorbene Kölner war ein Menschenfreund, stellte auch Stadtdechant Robert Kleine fest. „Er war kommunikativ, wertschätzend und begegnete einem stets auf Augenhöhe.“ Fritz Schramma wäre am 27. August 79 Jahre alt geworden. Die Familie hatte seinen Geburtstag für die Trauerfeier gewählt.

Eine weitere Gabe des Verstorbenen sei gewesen, Trost zu spenden. Nach dem Tod seines Sohnes Stephan, der 2001 im Alter von 31 Jahren als Unbeteiligter bei einem illegalen Straßenrennen ums Leben kam, hätten Schramma und seine Frau Ulla vor Gericht schmerzlich erfahren müssen, dass die Perspektive der Opfer nicht dieselbe Aufmerksamkeit erhält wie die der Täter. Daraufhin gründete das Ehepaar die Kölner Opferhilfe. Aus einem Verlust wurde eine Institution, die heute Hunderte Menschen geholfen hat.

Unter den Trauergästen waren zahlreiche Amtsträger, wie Polizeipräsident Johannes Hermanns, sein Amtsvorgänger Jürgen Mathies, Festkomitee-Präsident Lutz Schade, ehemalige Mitarbeiter aus der Stadtverwaltung wie der heutige

Düsseldorfer Oberbürgermeister Stephan Keller und Guido Kahlen, die beide Stadtdirektoren in Köln waren. Notar Konrad Adenauer, Ex-Rheinenergie-Chef Helmut Haumann, Radio- und Fernsehmoderator Manfred Erdenberger oder Rechtsanwalt Rolf Bietmann stehen ebenso für die Zeit des Politikers Fritz Schramma.

Viele Trauergäste kämpften mit den Tränen, als Mitglieder des Jugendchors St. Stephan daraufhin das Lied „Morning has broken“ anstimmten. Dieses wurde auch bei der Beerdigung von Stephan Schramma gespielt. Alle Lieder hatte Ulla Schramma für die Trauerfeier ausgewählt, darunter „Only Time“ von Enya, „Tears in Heaven“ von Eric Clapton oder die Titelmelodie des Kinofilms „Forrest Gump“ beim Auszug.

Als der Sarg aus der Trauerhalle zur Beisetzung gerollt wurde, standen etliche Standartenträger Kölner Karnevalsgesellschaften Spalier. Unter den Trauergästen waren neben zahlreichen aktiven und ehemaligen Ratspolitikern auch Karnevals-Legende Ludwig Sebus, Ex-SPD-Bundesvorsitzender Norbert Walter-Borjans, Ex-Ford-Chef Bernhard Matthes, FC-Präsident Jörn Stobbe, FC-Altstar Toni Schumacher, die Ex-Höhner Henning Krautmacher, Hannes Schöner und Schauspieler Samy Orfgen. Viele von ihnen führen im Anschluss zur Trauerfeier ins Rathaus.

# VERKAUFSOFFENER SONNTAG!

## IN BERGHEIM

Freie Möbelschau von 12-13 Uhr  
Beratung und Verkauf ab 13 Uhr

**45**

### Wir feiern 45 Jahre

## AKTIONSPROGRAMM

vor dem Einrichtungshaus

- **Kinderschminken ab 14 Uhr**
- **Hüpfburg**
- **Tombola** – mit tollen Preisen
- **Popcorn**

im Einrichtungshaus

- **Firmen live vor Ort:**
- **LR Kosmetik**
- **HYLA** – Luft- und Raumreinigungssystem
- **Thermomix-Livepräsentation** mit köstlichen Snacks

**SONNTAG 6. SEPTEMBER 13-18 UHR**

**25% AUF ALLES** ohne Wenn und Aber\*

Gültig nur im Einrichtungshaus

## KULTOUR

OLDTIMER SHOW

**SONNTAG, 06.09. ab 12 Uhr**

### OLDTIMER-RALLYE

bei porta in Bergheim mit Ausfahrt

- **Live-Musik** von der Band Zweiklang
- **Kindertanzgruppe** Torschwälbchen
- **Ausstellung** namhafter Automobil-Hersteller und Roller-Anbieter
- **Gekühlte und heiße Getränke**
- **Waffeln**
- **Leckeres vom Grill**

**Veranstalter: Ford Oldtimer & Motorsport-Club**

**Rabatt am 06.09.2026 gültig!**

\* Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen und Rabatten. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons am 06.09.2026. Alle in Anzeigen, Prospekten, postalischen Schreiben und Newslettern angegebenen Preise sind Endpreise, die etwaige Rabatte und Aktionsvorteile bereits beinhalten.

50126 Bergheim • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bergheim • Humboldtstraße 2 • Tel.: 0 22 71 60 77-0



## Stellenmarkt

## Arbeitsangebote

**Haushaltshilfe/Begleitung** (Einkauf) stundenweise nach Köln-Höhenberg gesucht. PKW erwünscht. ☎ 0221-8704897

**Hausmeisterteam** sucht Verstärkung für Treppenhausreinigung, Büorreinigung, Führerschein Voraussetzung. in fo@schneider-dienstleistungen.eu ☎ 0177-8658556

**Hausmeisterteam** sucht Verstärkung zur Pflege von Außenanlagen Helfer (Gärtner). Führerschein Voraussetzung. in fo@schneider-dienstleistungen.eu, ☎ 0177-8658556

**Putzhilfe** gesucht nach Köln-Pesch. ☎ 0157-36407539

**Singledame**, die Spaß und Freunde an Freizeitgestaltung hat, zur Begleitung einer seheingeschränkten Dame nach Köln-Höhenberg gesucht. PKW erwünscht. ☎ 0221-8704897

**Verkäuferin** (m/w/d), flexibel in Teilzeit, für Imbiss in der Innenstadt gesucht. ☎ 0151-23324392

**Lkw-Fahrer** 7,5 t (m/w/d) in Vollzeit-Teilzeit-Aushilfe, auch gerne Rentner, gesucht. ☎ 0177-6298050

## Arbeitsgesuche

**Biete** Gartenarbeiten, Zaunbau & Baumfällung. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-59104804

**Fliesenleger** mit langjähriger Erfahrung sucht Arbeit 01577-0052345

**Frau** sucht Putzstelle in Privathaushalt in Köln ☎ 0176-40356860

**Gartenarbeit** aller Art. Sorgfältig, preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-87070585

**Gärtner** sucht Arbeit und macht alles rund ums Haus. ☎ 0152-18660949

**Putzstelle** gesucht. ☎ 0172-8552109

**Handwerker**, Innenverputz, Trockenbau, Fliesen, Tapezieren, Streichen, Laminat. ☎ 0157-53841909

**Malermeisterin**, Fachmännisch, Zuverlässig und Sauber. Auch Privat. ☎ 0178-8369781

**Übernahme** Gartenarbeit mit Entsorgung, aller Art. ☎ 0163-6776841

**Zuverlässige** Frau, motorisiert, sucht Putzstelle in und alle Haushaltsarbeiten bei privat 0176-80161619

**Putzstelle** in Privathaushalt (K-Zündorf) gesucht. ☎ 0157-38161668

## Minijobs

**Aushilfe** m/ w/ d für Warenannahme auf Minijob - Basis gesucht. 3x /Woche (Mo, Mi, Fr, vormittags.) Bewerbung: ☎ 0221 - 8001900 od. info@bierhaus-salzgass.de

## Stellenangebote

**Ambulanz Köln** bietet Qualifizierung zum **Retungsassistenten** (m/w/d) in ca. 3 Monaten, danach Vollzeitarbeitsplatz im Kölner Krankentransport. info: www.ambulanz-koeln.de

**Berater** (m/w/d) im Bereich Flirt & Erotik gesucht. Gute Verdienstmöglichkeiten, Home Office möglich. Tel. 0221-964464228

**Die** Gebäudereinigung sucht ab sofort Reinigungskräfte für Standort Köln Mülheim und Bergisch Gladbach. Mo-Fr, tägl. 3 Std. ab 16 Uhr, über tarifliche Bezahlung ☎ 0176-64405675

**Fahrer** (m/w/d), (9-Sitzer) für Schüler/Werkstattverkehr mit Personenbeförderungsschein auf geringfügiger Basis gesucht. Gerne Hausfrauen/Rentner. ☎ 0221-836151

**Fahrer\*in** mit Firmen PKW und Begleitperson für die Schülerbeförderung gesucht. Minijob/Teilzeit. Rufen Sie mich gerne an: 0171-3310816

**Fahrer** m/w/d gesucht! Wir suchen für die Beförderung von Menschen mit Behinderung ab sofort Fahrer als Aushilfe! Gerne auch Rentner. Infos unter 0151-70600113

**Wir suchen** ab sofort einen Glasreiniger/in in der Gebäudereinigung mit Berufserfahrung und Führerschein. ☎ 02205 - 905 135.

**Staplerfahrer** (m/w/d) für langfristigen Einsatz in Köln/Niehl mit Erfahrung und entsprechendem Arbeitszeugnis gesucht. Stundenlohn nach Vereinbarung. Buchna Personallogistik GmbH ☎ 02421-7800461 s.kurth@bpl-dn.de

**Glasreiniger** für unser wöchentliches Objekt in Gremberghoven, Edmund-Rumpler-Straße, 51149 Köln gesucht. 1 x wöchentliche Glasreinigung, montags ab 08:00 Uhr, Geringfügiger Job. ☎ 0151-11215150

**Niederberger Gruppe** seit 1924

sucht **Reinigungskräfte** auf Steuerkarte in unserem Objekt in **Köln-Lövenich**. (Schlüsselstelle), AZ: Mo.-Fr. ab 16:30 Uhr m. 2,5 Std./Tag Bei Interesse bitte unter 0163/6351177 melden.

Ihre Anzeigen auch online!

**Stellenanzeigen.de**

**YOURJOB.de**

**Logistikpartner gesucht!**

Zum Ausbau unseres Logistiknetzes suchen wir für die Auslieferung unserer Zeitungen und Beilagen im Großraum Köln/Bonn selbstständige Spediteure.

**Was wir bieten:** eine langfristige Partnerschaft mit einem etablierten Vertriebsunternehmen, wöchentliche Aufträge, aufwandsbezogene Vergütung.

**Was wir erwarten:** Transporter mit einer Zuladung von mindestens 1 t, Selbstständigkeit & Zuverlässigkeit, Einsätze donnerstags/freitags (auch abends)

**Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!**

**bewerbung@rdw-koeln.de** ☎ 02203 1883 50

**RDW** Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

**Flexibel? Belastbar? Motorisiert?**

Wir benötigen Ihre Unterstützung bei der Zustellung unserer Zeitung! Aktuell suchen wir verstärkt **Springer** (m/w/d), die uns auf **Mini-Job-Basis** oder in **Festanstellung** (Teilzeit) flexibel unterstützen, wo immer es zu personellen Engpässen kommt. Voraussetzungen: Sie sind volljährig, körperlich belastbar und verfügen über einen eigenen PKW. **Bewerben Sie sich jetzt!**

☎ 02203 1883 99 ☎ 0175 999 44 00

**bewerbung@rdw-koeln.de** **www.zusteller-jobs.net**

**RDW** Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

**Ihre Anzeigen auch online!**

**Stellenanzeigen.de**

**YOURJOB.de**

**Ihre Anzeigen auch online!**

**Stellenanzeigen.de**

**YOURJOB.de**

## Sechs Sportanlagen sind nicht mehr bespielbar



Durch einen Schuss wird das Granulat auf einem Kunstrasenplatz aufgewirbelt

Foto: LVDESIGN – stock.adobe.com

# Kunstrasen: Granulat verklebt Schuhe

Viele Sportvereine sind glücklich, wenn ihr Ascheplatz in einen modernen Kunstrasenplatz umgebaut wird. In Köln gibt es jetzt allerdings auf mehreren Plätzen erhebliche Probleme. Fußball spielen? Nahezu unmöglich! Denn das Gummi-Granulat ist so weich geworden, dass es unter den Fußballschuhen der Kicker kleben bleibt – eine dicke, schwere Schicht! Das ist eine Katastrophe für viele Vereine. Ein Ligabetrieb ist voraussichtlich nicht möglich.

**Köln.** Nach fünf Minuten war ich einen Zentimeter größer“, berichtet ein EXPRESS-Leser, der als Kicker betroffen ist. Er habe dann mit einem Schraubenzieher das Granulat heruntergekratzt. Sie hätten zunächst versucht, die Situation durch Bewässerung zu verbessern. „Hat aber nichts gebracht“, erklärt er. Inzwischen seien Spieler und Trainer genervt. Der Kölner sagt dem EXPRESS: „Wir trainieren jetzt auf einem Kinderplatz. Heimturniere gibt es natürlich auch nicht mehr.“

Die Tage hätten sie ihren Kunstrasenplatz erneut getestet. „Da hatten wir wieder mehr als einen Zentimeter Granulat unter unseren Schuhen.“ Das Problem gebe es massiv seit dem Som-

mer, als es so extrem heiß wurde, erzählt er. Der Sportler: „Es ist deutlich schlimmer als vergangenes Jahr, da hatten wir nur ein bisschen unter dem Schuh, so dass das Laufen nicht beeinträchtigt war.“

**Stadt Köln prüft aktuell Verlagerung auf andere Sportanlagen**

Das Kölner Kunstrasen-Desaster: Laut Stadt sind insgesamt sechs städtische Sportanlagen betroffen. Dabei handelt es sich um die Sportanlagen Heerstraße und Kolkrahenweg mit je einem Groß- und je einem Kleinspielfeld sowie den Höhenberger Sportpark, die Sportanlagen Freimersdorfer Weg, Pastor-Wolff-Straße und Fort Deckstein mit

je einem Großspielfeld. Außerdem die Sportanlage Am Gleisdreieck, die sich aber nicht im Eigentum der Stadt befindet.

„Auf allen betroffenen Plätzen wurden bereits Ortsbesichtigungen durchgeführt“, erklärt Maximilian Daum vom städtischen Presseamt auf EXPRESS-Nachfrage. Auf dieser Grundlage habe die Stadt alle erforderlichen Unterlagen für die Ausschreibung der Arbeiten vorbereitet. Daum weiter: „Parallel wurden mögliche Auftragnehmer hinsichtlich ihrer fachlichen Eignung und ihrer Kapazitäten für eine möglichst zeitnahe Ausführung abgefragt und geprüft.“

Ein regulärer Ligabetrieb sei unter den derzeitigen Bedingungen auf den betroffenen Plätzen voraussichtlich nicht möglich. „Auch der Trainingsbetrieb wird nach einer ersten Einschätzung von starken Einschränkungen betroffen sein.“

Mit den Vereinen und dem Fußballverband Mittelrhein wurde bereits Kontakt aufgenommen. Derzeit wird ge-



Das Granulat bleibt an den Fußballschuhen pappen.

Foto: privat

prüft, welche Möglichkeiten zur Verlagerung der Trainings- und Spielzeiten auf andere Kölner Sportanlagen bestehen. Die Stadt ist mit den Vereinen in engem Austausch“, so der Stadtsprecher.

Bereits in den Jahren 2021 und 2022 war es laut Maximilian Daum auf einigen Kunststoffrasenplätzen zu Verklebungen des Kunststoffgranulates gekommen. „Da-

mals sei das verklebte Granulat ausgearbeitet und durch Quarzsand ersetzt worden. Anschließend konnten die Plätze wieder uneingeschränkt in Betrieb genommen werden. Dieses Vorgehen ist auch für die aktuell betroffenen Plätze wieder vorgesehen. Die Kosten betragen pro Anlage je nach Platzgröße schätzungsweise zwischen 50.000 und 85.000 Euro“, erklärt er.

**Unsere Zeitung zustellen!**

Wer mindestens 13 Jahre alt ist und am Wochenende wenige Stunden Zeit hat, kann sich bei uns über einen flexiblen Zuverdienst freuen.

**EXPRESS Die Woche**

**Freie Stellen in Ihrer Nähe:**

☎ 02203 1883 99 ☎ 0175 999 44 00

**bewerbung@rdw-koeln.de** **www.zusteller-jobs.net**

**RDW** Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

**Ihre Anzeigen auch online!**

**Stellenanzeigen.de**

**YOURJOB.de**

**EXPRESS Die Woche** **IMPRESSUM**

**Wochenzeitung für die Stadt Köln mit 11 Teilausgaben**

**Verlag:** Kölner Anzeigenblatt GmbH & Co. KG August-Horch-Str. 10, 51149 Köln Geschäftsführung: Udo Waldau

**Mediaverkauf:** MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien) Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln Team Regional, Tel.: (0221) 224 2708 (Mo – Fr, 9 – 14 Uhr) mediaservice.dispo@kstamedien.de Verantwortlich für den Anzeigenteil: Oliver Siegert, wohnhaft in Köln Gültige Preisliste Nr. 5 ab KW 01/2026

**Redaktion:** MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien), Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln, Tel.: (0221) 224 2240 Alexander Kuffner (Leitung und VisDP, wohnhaft in Niederkassel) Holger Bienert Alexander Büge Serkan Gürlek

**Zustellung/Vertrieb:** Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG, August-Horch-Str. 10, 51149 Köln www.rdw-koeln.de

**Druckauflage:** 526.643 Exemplare **Verteilte Auflage:** 493.784 Exemplare Kostenlose Verteilung an die Haushalte in Köln.

**Druck:** RZ Druckhaus Mittelrheinstraße 2, 56072 Koblenz Für die Herstellung dieser Zeitung wird Recyclingpapier verwendet.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.

**Redaktionschluss:** Dienstags, 13 Uhr **Anzeigenschluss:** Dienstags, 13 Uhr (wenn nicht abweichend auf der Titelseite vermerkt)

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an zustellverbot@rdw-koeln.de und bringen Sie bitte einen Aufkleber mit dem Hinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten an.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal [www.werbung-im-briefkasten.de](http://www.werbung-im-briefkasten.de)

Diese Zeitung wird unter Verwendung von Google-Fonts hergestellt.

**BVDA** Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen

## WM-Titelverteidigung geglückt - Kölner schießt das entscheidende Tor im Finale gegen Spanien

# Hockeyluja! Da ist das Ding wieder



Die deutschen Herren zelebrierten den WM-Titel nach dem 1:0-Finalsieg über Spanien. Foto: IMAGO/Susanne Breithaupt

## STEUERBERATUNG BUCHHALTUNG

TAX-JUR Fohr-E.M.B.G.E.N.B.R.O.I.C.H  
F & E Rechtsanwalt UG (haftungsbeschränkt)

### WIR MACHEN DAS FÜR SIE!



Im Alters- und Krankheitsfall auch Hausbesuche möglich.

- Jahresabschlüsse
- Lohn- & Finanzbuchhaltung
- Gewinnberechnung
- Betriebsprüfungen
- Erbschaftssteuerrecht
- Land- und Forstwirtschaft
- Einspruchsverfahren
- Internationales Steuerrecht
- Steuerfahndungsfälle
- Steuerstraßverfahren
- Finanzgerichtsverfahren
- Vollstreckungsverfahren
- Haftfälle u.v.m.



Sie erhalten von uns eine persönliche Beratung.

### WIR VERTRETEN IHRE INTERESSEN!

Ansprechpartnerin: Anke Schmidt • kontakt@embgenbroich-ug.de

☎ 0800 - 77 40 100 (kostenlos)

50670 Köln • Im Mediapark 8 • www.embgenbroich-steuerberater.de

Es ist die 44. Minute im Finale der Hockey-WM 2026 im belgischen Wavre als der Kölner Stürmer Michel Struthoff die Entscheidung sucht: Er bekommt den Ball vor dem Tor, zieht lässig am Keeper vorbei und erzielt dann ganz cool das 1:0-Siegtor gegen Endspielgegner Spanien. Wenig später steht die WM-Titelverteidigung der deutschen Hockey-Herren tatsächlich fest. Anschließend kommt es zu einem irren Party-Marathon bis nach Köln.

von ALEXANDER BÜGE

**Köln.** Nach dem Finale kannte der Jubel zunächst keine Grenzen. Schließlich gelang es den sogenannten Honamas nun als erster Nation überhaupt, ihren WM-Titel zum zweiten Mal (nach 2002 und 2006) zu verteidigen. „Nach dem Tor war ich zunächst super erleichtert, dass wir mit 1:0 führen. Und dann sind mir die Jungs direkt schon in die Arme gelaufen“, erinnert sich Struthoff im Gespräch mit Express - Die Woche an die entscheidende Szene des WM-Finals. „Man hofft danach nur noch, dass die Zeit so schnell wie möglich vorbei geht und gibt alles dafür, dass jede Aktion nicht

doch noch zu einem Gegentor führt, bis es zur finalen Sirene kommt.“

Bemerkenswert: Neben Struthoff gehören sieben weitere Kölner Spieler zur Nationalmannschaft. Entsprechend riesig ist der Kölner Anteil an der WM-Titelverteidigung. „Wir haben alle zusammen ein super Turnier gespielt. Ich bin auch superhappy, dass wir währenddessen so gut als Mannschaft zusammengefunden haben“, sagt Jean-Paul Danneberg, der im Endspiel der WM ohne Gegentor blieb. „Aber der Einfluss der Kölner in der Nationalmannschaft ist natürlich schon sehr groß.“

Kein Wunder also, dass ein Großteil der deutschen Ho-

key Herren nach den Feierlichkeiten auf dem Platz sowie bis circa 5 Uhr im Mannschaftshotel dann am Montagmittag noch zur großen WM-Sause bei Rot-Weiss Köln reiste. Immerhin warteten dort hunderte von Hockey-Nachwuchs-Fans auf ihre Helden. So ging es für Struthoff, Danneberg und Co. zunächst dort durch ein Spalier von Anhängern, ehe sie im Klubhaus nochmals für ihre Leistungen bei der WM abgefeiert wurden. „Das spricht für den Klub Rot-Weiss, aber auch generell für die Menschen in Köln, dass wir hier auf diese Art willkommen geheißen werden“, sagt Danneberg. „Da ich auch bei diesem Klub spiele, macht es das Ganze natürlich umso geiler, dass ich jetzt hier nochmal zum Feiern kommen darf.“

Nach einer weiteren Sause bis in die tiefe Nacht hinein, steht für die meisten Spieler der deutschen Hockey-Herren nun Erholung auf dem Programm. Einige von ihnen denken aber schon jetzt wieder an die nächsten großen Ziele mit ihrer Mannschaft, die mit zahlreichen noch sehr jungen Talenten gespickt ist.

Entsprechend hoch sind die Ansprüche des aktuellen Welt- und Europameisters nun. Bei den Olympischen Spielen 2028 wollen sie nach dem Silbermedaillengewinn von Paris nun den nächsten großen Coup landen. „Bei Olympia in Los Angeles dabei zu sein ist ein weiterer großer Traum“, sagt Danneberg. „Dort wollen wir dann die richtige Medaille holen.“ Sollte dies gelingen, wäre die nächste Titel-Sause bei Rot-Weiss Köln in jedem Fall garantiert.



Kapitän Tom Grambusch schrieb während der Feier bei Rot-Weiss Köln zahlreiche Autogramme. Foto: Büge

## Lesen Sie am Sonntag



„Ich rede mit toten Menschen“



Und diese Biene, die wir feiern, die heißt Maja ...

schnell. schneller.



Finaltorschütze Michel Struthoff (l.) stößt mit Justus Weigand an. Foto: Büge

## Su säht mer en Kölle

Heimwih

„Denn et Heimwih nimmps de met, denn Ding Heimat verjiss de nit...“, heiß et en nem Leed vum Hans Knipp, wat et Mari-ta Köllner, et Fussich Julche, esu schön singk. En nem ander Leed heiß et: „Ich muss ens eruss he./ Ich hald et nit uss he...“. Jo, un dann ess mer fott! Mem Scheff

Katharina Petzoldt



**Saisonfinale**

**30% BIS 2026ER CUBE BIKES & E-BIKES**

**CUBE STORE MULTICYCLE KÖLN**

Bonner Straße 180  
Gremberger Straße 200



## ACHTUNG! AN ALLE HAUSEIGENTÜMER!

### DIE ABFLUSSMEISTER



Heftige Gewitter, anhaltender Regen und Hochwasser überfordern zur Zeit die kommunale Kanalisation. Hausbesitzer sollten gerüstet sein und rechtzeitig geeignete Vorkehrungen treffen, um sich vor Überflutung und



Rückstau bei Starkregen in den eigenen vier Wänden zu schützen. Grundstückseigentümer haften für Rückstauschäden selbst. Darum kontaktieren Sie noch heute unseren Kanal-Service und lassen zu Ihrem Schutz Ihr Roh-

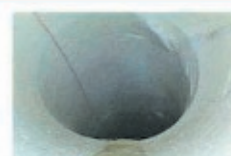


system überprüfen.

Aktuell bieten wir Sonderangebote für Rückstauklappen an, bitte sprechen Sie uns an und fordern ihr individuelles Angebot bei uns an.



VORHER



NACHHER

## KANAL TV-INSPEKTION

Die Kanal TV-Inspektion wird durchgeführt um den baulichen Zustand Ihrer Abwasserleitungen festzustellen und zu dokumentieren. Wir führen eine Dichtheits-, Betriebs- und Funktionsprüfung durch. Zeitaufwand ca. 20 - 30 Minuten.

- Kanaluntersuchung
- Schachterstellung
- Dichtheitsprüfung nach DIN EN 14654

- TV-Kanalreinigung
- Rückstausicherung
- Kanalsanierung
- Kurzliner/Inliner

- Kellersanierungen

Nasse Wände?

Feuchter Keller?

Wir machen Ihr Haus trocken!

## RABATTOFFENSIVE

vom 04.09. bis 12.09.2026

**19€**  
**Kanal-Check**

Inklusive Reinigung bis zu 40 m  
Kanal-Länge sowie TV-Analyse  
und An- und Abfahrt  
statt 129 €

Ihre Anzeigen auch online!



stellenanzeigen.de  
**YOURJOB.de**

**DIE ABFLUSSMEISTER** Ihre Spezialisten für Rohrreinigung und Kanaltechnik

Alfred-Nobel-Str. 29  
50226 Frechen  
www.die-abflussmeister.de

**0 22 34 - 219 32 28**

Wir sind von 8 bis 18 Uhr für Sie erreichbar. Im Notfall 24 Std. täglich, rund um die Uhr. Terminvereinbarung auch per E-Mail: info@die-abflussmeister.de